



## Niederschrift

### Sitzung des Kurbetriebs- und Wirtschaftsförderungsausschusses

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Donnerstag, 15.11.2018, 18:30 Uhr
<b>Raum, Ort:</b>	Sitzungszimmer (Rathaus), Ostseeallee 20, 18225 Ostseebad Kühlungsborn
<b>Sitzungsbeginn:</b>	18:30 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	21:10 Uhr

---

### Anwesenheit

#### Anwesende:

#### Ausschussvorsitzender

Herr Andreas Bartelmann -

#### Ausschussmitglieder

Frau Christiane Fink -

Frau Susanne Jaeger -

Herr Peer Kretzschmar -

Herr Eric Martens -

Vertretung für: Herrn Benjamin Arnold

Herr Peter Menzel -

Vertretung für: Herrn Reiner Kukeit

Herr Klaus-Dieter Meyer -

Vertretung für: Herrn Oliver Radeke

Herr Dietrich Rehpenning -

Herr Gerd Susemihl -

Vertretung für: Herrn Uwe Ziesig

#### Stadtvertreter

Herr Manfred Baade -

Herr Hans-Joachim Ollhoff -

#### Verwaltung

Herr Rüdiger Kozián -

Herr Ulrich Langer -

#### Entschuldigte:

**1. stellvertretender Ausschussvorsitzender**

Herr Uwe Ziesig -

entschuldigt

**2. stellvertretender Ausschussvorsitzender**

Herr Reiner Kukeit -

entschuldigt

**Ausschussmitglieder**

Herr Benjamin Arnold -

entschuldigt

Herr Frank Langguth -

entschuldigt

Herr Oliver Radeke -

entschuldigt

Herr Knut Wiek -

entschuldigt

## Tagesordnung

### Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung bzw. Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Beschluss über das Protokoll vom 19.04.2018 - Beschlusskontrolle
- 4 Bericht der Verwaltung
- 5 Bericht der TSK - Gast: Herr Langer
- 6 Antrag des Kunstverein Lesehalle e.V. auf institutionelle Förderung für das Jahr 2019  
Vorlage: 18/87/129
- 7 Antrag der Kreativwerkstatt, Angelika Negnal, auf institutionelle Förderung für das Jahr 2019  
Vorlage: 18/87/130
- 8 Strandkonzept - Standorte Beachloungen, Hundestrände, Eventstrand
- 9 Information zum Stand der Einführung der elektronische Gästekarte
- 10 Inkommunalisierung Tourismus Gesellschaft
- 11 Beschlussvorlage der CDU-Fraktion: Nachhaltige Müllvermeidung durch Mehrweg "To-Go-Becher"  
Vorlage: 18/CDU/197
- 12 Fortführung der Promenade in Ost
- 13 Sonstiges, Fragen, Bemerkungen und Vorschläge zur Tagesordnung der nächsten Ausschusssitzung
- 14 Schließen der Sitzung

# Protokoll

## Öffentlicher Teil:

---

### 1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Kurbetriebs- und Wirtschaftsförderungsausschusses, Herr Bartelmann, begrüßt die Mitglieder, stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

---

### 2. Bestätigung bzw. Änderungsanträge zur Tagesordnung

**Beschluss:** Die Mitglieder des KWA stimmen der Tagesordnung zu.

**Abstimmungsergebnis:**

9	Ja-Stimmen
0	Nein-Stimmen
0	Enthaltungen

---

### 3. Beschluss über das Protokoll vom 19.04.2018 - Beschlusskontrolle

**Beschluss:** Die Mitglieder des KWA stimmen der Sitzungsniederschrift vom 19.04.2018 zu.

**Abstimmungsergebnis:**

5	Ja-Stimmen
0	Nein-Stimmen
4	Enthaltungen

---

### 4. Bericht der Verwaltung

Der Bürgermeister berichtet über folgende Themen:

- Balticpark – Bau läuft planmäßig, es wird ein Spielplatz mit dem Motto „Wikinger“ errichtet
- Villa Baltic – es gibt drei Kaufinteressenten (Seniorenresidenz / Spielkasino mit Restaurant / Ferienwohnungen)
- Strandtoiletten – erheblicher Investitionsbedarf für Renovierung
- Erschließung B-Plan-Gebiet Nr. 25 läuft planmäßig – nächste Woche Notartermin mit den SLT-Unternehmen
- NOVEG – es entstehen 19 neue Wohnungen (Bauen im Bestand), wird noch im Bauausschuss behandelt
- NOVEG-Aufsichtsrat – die freie Position von Herrn Hausmann soll neu besetzt werden
- Verkehrskonzept wurde vorgestellt, große Bürgerbeteiligung

Herr Bartelmann erkundigt sich, weshalb die behindertengerechte Toilette im Konzertgarten West außer Betrieb ist. Herr Rehpenning erklärt hierzu, dass der Bauhof die Toiletten aufschließen muss.

Herr Meyer erkundigt sich nach der Zukunft des Kurbetriebs- und Wirtschaftsförderungsausschusses. Der Bürgermeister erklärt, dass der Bereich der Wirtschaftsförderung bislang nicht in diesem Ausschuss behandelt wurde. Der Bürgermeister führt weiter aus, dass die Tourismus-GmbH einen eige-

nen Aufsichtsrat erhält, der die Verantwortung für den Tourimus hat. Herr Bartelmann bemängelt, dass es keinen konkreten Ansprechpartner für den KWA im Rathaus gibt. Herr Menzel schlägt vor, die Aufgaben des KWA in der nächsten Sitzung zu diskutieren.

---

## 5. Bericht der TSK - Gast: Herr Langer

Herr Langer berichtet über folgende Themen:

- Statistik für das erste Halbjahr 2018
- Gourmettage- internationale Journalisten zu Gast
- Bevorstehendes Stammgastwochenende – Wintercocktailnacht mit Pyro-Musical ohne Feuerwerk, Kühlungsborner Weihnachtsmarkt
- Neues Gastgeberverzeichnis ist erschienen – sehr begehrt
- Strandgut-Zeitschrift
- Werbe-Kampagne mit der Online-Plattform [www.wetter.com](http://www.wetter.com) – laut Auswertung gab es dieses Jahr bislang 21.000 Klicks und 10 Mio. Impressionen
- Bootshafen – eine erfolgreiche Saison ist beendet, 10.600 Tagesankünfte
- Versammlung des Bäderverbands VMO hat heute stattgefunden – es gibt nun neue leitende Personen in den Verbänden

Herr Menzel erkundigt sich, ob es eine Kennzahl hinsichtlich der Qualität der Auslastung gibt. Herr Langer erklärt, dass so eine Kennzahl nicht vorliegt, eventuell sei so eine Ermittlung durch die Einföhrung eines neuen Systems möglich.

Herr Menzel erkundigt sich, weshalb die Gebühren für die Dauerlieger im Bootshafen um 4% gestiegen sind. Herr Langer erklärt, dass es eine Erhöhung von maximal 2% pro Jahr gibt (Inflationsausgleich)

Herr Bartelmann erkundigt sich nach der Einführung des „AVS-Systems“ für die Kurabgabe. Der Bürgermeister erklärt, dass im Februar eine neue Kollegin in der Kurabgabe-Abteilung eingearbeitet wird, dann soll das neue System vollumfänglich genutzt werden.

---

## 6. Antrag des Kunstverein Lesehalle e.V. auf institutionelle Förderung für das Jahr 2019

Herr Susemihl erklärt, dass der Antrag im Finanzausschuss abgelehnt wurde, der Finanzausschuss empfiehlt eine Förderung in Höhe von 150.000,- EUR. Frau Fink bemängelt, dass dieser Antrag nicht im Sozialausschuss behandelt wurde. Herr Bartelmann stellt den Antrag, über diese Beschlussvorlage nicht abzustimmen. Über diesen Antrag wird abgestimmt: 3 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen

### **Beschluss:**

Der Hauptausschuss der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt dem Antrag des Kunstverein Lesehalle e.V. zu entsprechen und eine institutionelle Förderung in Höhe von EUR 168.000 in den Wirtschaftsplan 2019 des Eigenbetrieb KSK einzustellen. Die Förderung wird als nicht rückzahlbarer Zuschuss (Fehlbedarfsfinanzierung) gewährt.

**Abstimmungsergebnis:**

2	Ja-Stimmen
2	Nein-Stimmen
5	Enthaltungen

---

## 7. Antrag der Kreativwerkstatt, Angelika Negnal, auf institutionelle Förderung für das Jahr

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt dem Antrag der Kreativ-Werkstatt, Angelika Negnal, zu entsprechen und eine institutionelle Förderung in Höhe von EUR 24.810,00 in den Wirtschaftsplan 2019 des Eigenbetriebs KSK einzustellen. Die Förderung wird als nicht rückzahlbarer Zuschuss (Fehlbedarfsfinanzierung) gewährt.

**Abstimmungsergebnis:**            9 Ja-Stimmen  
    0 Nein-Stimmen  
    0 Enthaltungen

---

**8 .     Strandkonzept - Standorte Beachlungen, Hundestrände, Eventstrand**

Der Bürgermeister erläutert den aktuellen Stand:

- Strandkorbvermieter – die Situation der Strandhäuschen ist nach wie vor ungeklärt, es gibt jedoch neue Pachtverträge – es gibt einen Vertrag zwischen der Stadt und dem Land hinsichtlich der Kurtaxkassierung an den Strandhäuschen, die gastronomische Nutzung ist jedoch nicht genehmigt

Beachlungen – es sind Standorte in Kühlungsborn West, Mitte und Ost geplant

---

**9 .     Information zum Stand der Einführung der elektronische Gästekarte**

---

---

**10 .    Inkommunalisierung Tourismus Gesellschaft**

Der Bürgermeister erklärt, dass die Rekommunalisierung der Tourismus-GmbH läuft, der Gesellschaftsvertrag und Notartermin stehen fest. Es muss noch geklärt werden, ob Herr Langer als Geschäftsführer zeichnungsberechtigt für die Stadt ist. Das bestehende Inventar (Anlage- und Umlaufvermögen) und die bestehenden Vertragsverhältnisse werden übernommen. Der Bürgermeister erklärt, dass der von der Stadtvertretung beschlossene Name „Kühlungsborner Tourismus & Service GmbH“ aufgrund der Verwechslungsgefahr zur bisherigen „TSK“ nicht beim Handelsregister eingetragen werden konnte. Stattdessen wurde die Firmierung nun mit der Bezeichnung „Tourismus, Kultur & Freizeit GmbH Kühlungsborn“ vollzogen. Herr Rehpenning bemängelt den zähen Fortschritt hinsichtlich der Vertragsgestaltung zur Geschäftsübernahme.

---

**11 .    Beschlussvorlage der CDU-Fraktion: Nachhaltige Müllvermeidung durch Mehrweg "To-Go-Becher"**

Frau Jaeger erläutert die Beschlussvorlage. Herr Rehpenning schlägt vor, den Handwerker- und Gewerbeverein sowie die Dehoga mit einzubeziehen und die Becher im Bereich der Konzertgärten, Promenade und Hafen zu verkaufen.

**Beschluss:**

Der Bürgermeister wird beauftragt, zur Reduzierung des Mülls in der Stadt Ostseebad Kühlungsborn die Einführung von Mehrweg-Bechern für Kaffee und andere Heißgetränke zu prüfen. Es wird die Entwicklung eines gemeinsam nutzbaren Mehrwegbechers mit Kühlungsborn-Bezug („Der Kübo-Pott“) gemeinsam mit gastronomischen Unternehmen in der Stadt angestrebt. Bei der Entwicklung und der Nutzung als Marketing-Instrument soll die Tourismus-GmbH einbezogen werden. Die konkreten Pläne zur Umsetzung sollen zeitnah in den zuständigen Fachausschüssen vorgestellt werden.

**Abstimmungsergebnis:**

8	Ja-Stimmen
0	Nein-Stimmen
1	Enthaltung

---

## **12 . Fortführung der Promenade in Ost**

Der Bürgermeister erklärt, dass die Fortführung der Strandpromenade Bestandteil des Strandkonzeptes ist.

---

## **13 . Sonstiges, Fragen, Bemerkungen und Vorschläge zur Tagesordnung der nächsten Ausschusssitzung**

---

---

## **14 . Schließen der Sitzung**

Der Vorsitzende des Kurbetriebs- und Wirtschaftsförderungsausschusses, Herr Bartelmann, schließt die Sitzung um 21:10. Uhr.

Herr Andreas Bartelmann  
Vorsitz

Herr Philipp Reimer  
Protokollführer